



Dumas trifft Raff im Glarnerland

Musikalisch-literarische Reise durch das Europa
des 19. Jahrhunderts

Sonntag 21. September im Soldenhoffsaal Glarus, 17 Uhr,
Dauer ca. eine Stunde.

Eintritt frei, Kollekte.

Clavierduo **Vilma & Daniel Zbinden.**

Sprecherinnen: **Sandy Nitzsche & Swantje Kammerecker**

Autor Res Marty stellt seine neue **Joachim-Raff-Biografie** vor.

Büchertisch & CDs



Programm

Musik von Joachim Raff: Polka Rondino - Die Mäher, Originallied - Die Gevatterinnen, Burleske - Festpracht, Marsch - Die Schiffermädchen, Duett - Die Fischerinnen von Procida, Tarantella.

Texte von Leo Tolstoj, Therese Bichsel, Alexandre Dumas, Alphonse Lamartine

Das druckfrisch neue Buch zum Komponisten « Joachim Raff – Leben und Werk » wird vom Autor Res Marty vorgestellt.

Joachim Raff (geboren in Lachen am 27. Mai 1822) gehört zu den bedeutendsten Komponisten, welche die Schweiz hervorbrachte. In jüngster Zeit erlebt sein Werk, welches nach seinem Ableben am 24. Juni 1882 in Frankfurt am Main (D) weniger aufgeführt wurde, eine Wiederentdeckung. Auf Initiative der Joachim Raff Gesellschaft erscheint am 18. September 2014 eine grosse Biografie des Komponisten Raff von Res Marty.

Das **Klavierduo Daniel und Vilma Zbinden** hat sich bereits in mehreren öffentlichen Aufführungen Raffs grossartigem vierhändigem Klavierwerk gewidmet. Die melodiosen Charakterstücke wecken vielfältige bildliche Assoziationen. So lag es nahe, sie in ein erzählerisches Panorama einzubinden, welches das Leben im Europa des 19. Jahrhunderts zeigt. Die literarischen Kostproben berühmter Dichter-Zeitgenossen Raffs zeigen humorvolle, nachdenkliche und überraschende Begebenheiten mit einem eigenen Vergnügen an der Sprache. Die musikalisch-literarische Reise führt vom Zarenrussland bis in ein verträumtes Fischerdorf Südtaliens – und durchquert die Schweiz mit einigen markanten Haltepunkten im Glarnerland: Dort hat einst Alexandre Dumas (1802-1870) Aufregendes erlebt!



Baeschlin Bücher
www.buch.GL

kanton **glarus**  **SWISSLOS**
Kulturfonds
glarner woche